



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

—

Mitglied des Landtages Henriette Quade (fraktionslos)

Brandstiftungen in Unterkunft für Geflüchtete und von Menschen mit Migrations- geschichte bewohntem Haus in Hettstedt und Eisleben

Kleine Anfrage - **KA 8/3395**

Sehr geehrter Herr Präsident,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Landesregierung - erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport - auf die o. g. Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Tamara Zieschang
Ministerin für Inneres und Sport

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen.

(Ausgegeben am 17.12.2025)

**Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen
Beantwortung**

Abgeordnete Henriette Quade (fraktionslos)

**Brandstiftungen in Unterkunft für Geflüchtete und von Menschen mit Migrations-
geschichte bewohntem Haus in Hettstedt und Eisleben**

Kleine Anfrage – KA 8/3395

Vorbemerkung der Fragestellerin:

*Am frühen Morgen des 6. Mai 2025 kam es nach einem Bericht der Mitteldeutschen Zeitung zu zwei Bränden in zwei Kellerabteilen in einem Mehrfamilienhaus in der Novalisstraße in Hettstedt (Landkreis Mansfeld-Südharz).¹ 22 Anwohner*innen wurden vorsorglich versorgt, blieben aber unverletzt.² Der MDR berichtete am 13. Mai 2025, dass es sich bei dem betroffenen Mehrfamilienhaus um eine Einrichtung für Menschen mit Migrationsgeschichte, vorwiegend Minderjährige und Familien, handelte.³ Nach Angaben der ermittelnden Polizei waren die Brände in den Kellerabteilen „zweifelsfrei [...] Brandstiftung“.⁴*

Der MDR berichtete, dass es in derselben Einrichtung am 28. Mai 2025 eine weitere versuchte Brandstiftung gab.⁵ Die Polizei ermittelte in diesem Fall zwei Tatverdächtige, wobei ein Zusammenhang zur Brandstiftung am 6. Mai 2025 geprüft werden sollte.⁶

¹ „Ermittlung wegen Brandstiftung: Gleich zwei Keller in Hettstedt in Flammen - 22 Bewohner betroffen“, mz.de, 06.05.2025, online hier: <https://www.mz.de/lokal/hettstedt/brand-feuerwehr-novalisstrasse-ermittlung-brandstiftung-evakuierung-4039866>

² „Polizeimeldung des Polizeireviers Mansfeld-Südharz, Kriminalitäts- und Verkehrslage 91/2025“, polizei.sachsen-anhalt.de, 06.05.2025, online hier: https://polizei.sachsen-anhalt.de/fileadmin/tsa_rssinclude/polizeirevier-mansfeld-sudharz_06_05_2025_pressemitteilung_kriminalitaets-und-verkehrslage.pdf

³ „Hettstedt: Erste Hinweise nach Feuer in Hilfseinrichtung für minderjährige Geflüchtete“, mdr.de, 13.05.2025, online hier: <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/halle/mansfeld/audio-brand-fluechtlingsunterkunft-100.html>

⁴ Siehe Fußnote 3

⁵ „Hettstedt: Polizei ermittelt weiter nach Feuer in Hilfseinrichtung für Migranten“, mdr.de, 06.06.2025, online hier: <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/halle/mansfeld/suedharz-hettstedt-brand-hilfseinrichtung-minderjaehrige-gefluechtete-104.html>

⁶ Siehe Fußnote 5

In der Nacht zum 13. Mai 2025 kam es nach Angaben der Polizei zu einem Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus in der August-Bebel-Straße in Eisleben (Landkreis Mansfeld-Südharz).⁷ Der MDR berichtete am 16. Mai 2025, dass 25 Personen ihre Wohnungen verlassen mussten, welche infolge des Brandes nicht mehr bewohnbar waren. Neun Personen wurden (leicht) verletzt, konnten aber nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt wieder entlassen werden. Der Sachschaden soll in etwa 50.000 Euro betragen. Alle Betroffenen haben nach Angaben der Polizei eine Migrationsgeschichte. Die Polizei nahm wegen des Verdachts der schweren Brandstiftung Ermittlungen auf.⁸

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Frage 1:

Wie viele Strafverfahren wurden im Zusammenhang mit der o. g. Brandstiftung am 6. Mai 2025 gegen wie viele Tatverdächtige wegen welcher Tatbestände eröffnet? Bitte aufschlüsseln nach laufender Nummer, Datum, Ort, Anzahl Tatbeteiligte*r, Tatbeständen und ggf. Begehungsweise, Zuordnung PMK, Anzeige von Amts wegen oder Anzeige durch private Dritte.

Antwort auf Frage 1:

Es wurde von Amts wegen ein polizeiliches Ermittlungsverfahren wegen schwerer Brandstiftung nach § 306a Strafgesetzbuch (StGB) gegen unbekannt eingeleitet. Es wurde Sperrmüll in Brand gesetzt. Die Tat wird gegenwärtig als nicht politisch motiviert bewertet. Auf die Antwort auf Frage 2 wird verwiesen.

Frage 2:

In welchem Stand befinden sich die in Frage 1 erfragten Strafverfahren? Soweit Verfahren eingestellt worden sein sollten, mit welcher Begründung wurden sie eingestellt? Bitte unter Angabe der laufenden Nummer aus Frage 1 beantworten.

⁷ „Polizeimeldung des Polizeireviers Mansfeld-Südharz, Kriminalitäts- und Verkehrslage 97/2025“, polizei.sachsen-anhalt.de, 13.05.2025, online hier: https://polizei.sachsen-anhalt.de/fileadmin/tsa_rssinclude/polizeirevier-mansfeld-sudharz_13_05_2025_pressemitteilung_kriminalitaets-und-verkehrslage.pdf

⁸ „Mehrfamilienhaus in Eisleben nach Feuer unbewohnbar“, mdr.de, 16.05.2025, online hier: <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/halle/mansfeld/eisleben-brand-ermittlungen-brandstiftung-102.html>

Antwort auf Frage 2:

Die polizeilichen Ermittlungen sind aktuell noch nicht abgeschlossen.

Frage 3:

Wie sind in Bezug auf die o. g. Brandstiftung vom 6. Mai 2025 die bisherigen Ermittlungen verlaufen? Insbesondere:

- a. Haben die bisherigen Ermittlungen die Anzahl der Tatverdächtigen ergeben?***
- b. Haben die bisherigen Ermittlungen Hinweise auf das Motiv des Tatverdächtigen/der Tatverdächtigen ergeben?***
- c. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse zu Aktivitäten des Tatverdächtigen/der Tatverdächtigen in Verbindungen in die extreme Rechte vor und wenn ja, welche?***
- d. War der Tatverdächtige/die Tatverdächtige dem Verfassungsschutz bereits bekannt?***

Antwort auf Frage 3:

Die Ermittlungen dauern derzeit weiter an. Tatverdächtige Personen konnten bisher noch nicht ermittelt werden. Unter Verweis auf die noch laufenden polizeilichen Ermittlungen liegen derzeit keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Frage 4:

Wie viele Strafverfahren wurden im Zusammenhang mit der o. g. Brandstiftung am 13. Mai 2025 gegen wie viele Tatverdächtige wegen welcher Tatbestände eröffnet? Bitte aufschlüsseln nach laufender Nummer, Datum, Ort, Anzahl Tatbeteiligte*, Tatbeständen und ggf. Begehungsweise, Zuordnung PMK, Anzeige von Amts wegen oder Anzeige durch private Dritte.

Antwort auf Frage 4:

Es wurde aufgrund einer Anzeige privater Dritter ein polizeiliches Ermittlungsverfahren wegen schwerer Brandstiftung nach § 306a StGB gegen unbekannt eingeleitet. Es gab einen Brandausbruch im Kellerbereich. Die Tat wird als nicht politisch motiviert bewertet. Auf die Antwort auf Frage 5 wird verwiesen.

Frage 5:

In welchem Stand befinden sich die in Frage 4 erfragten Strafverfahren? Soweit Verfahren eingestellt worden sein sollten, mit welcher Begründung wurden sie eingestellt? Bitte unter Angabe der laufenden Nummer aus Frage 4 beantworten.

Antwort auf Frage 5:

Das Verfahren wurde eingestellt, da ein Täter nicht ermittelt werden konnte.

Frage 6:

Wie sind in Bezug auf die o. g. Brandstiftung vom 13. Mai 2025 die bisherigen Ermittlungen verlaufen? Insbesondere:

- a. Haben die bisherigen Ermittlungen die Anzahl der Tatverdächtigen ergeben?***
- b. Haben die bisherigen Ermittlungen Hinweise auf das Motiv des Tatverdächtigen/der Tatverdächtigen ergeben?***
- c. Haben die bisherigen Ermittlungen Hinweise auf einen möglichen Zusammenhang zu den anderen o. g. Brandstiftungen ergeben und wenn ja, welche?***
- d. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse zu Aktivitäten des Tatverdächtigen/der Tatverdächtigen in Verbindungen in die extreme Rechte vor und wenn ja, welche?***
- e. War der Tatverdächtige/die Tatverdächtige dem Verfassungsschutz bereits bekannt?***
- f. Hat sich der Verfassungsschutz bzgl. des Tatverdächtigen/der Tatverdächtigen in der Vergangenheit an Behörden vor Ort gewandt um diese zu informieren und wenn ja, wann und mit welchem Inhalt?***

Antwort auf Frage 6:

Die polizeilichen Ermittlungen zu dem im Zusammenhang mit der Brandstiftung am 13. Mai 2025 eingeleiteten Ermittlungsverfahren sind abgeschlossen. Im Ergebnis der Ermittlungen konnten keine Hinweise zu tatverdächtigen Personen erlangt werden. Personenbezogene Erkenntnisse im Sinne der Fragestellungen liegen der Landesregierung nicht vor.

Frage 7:

Wie viele Strafverfahren wurden im Zusammenhang mit der o. g. Brandstiftung am 28. Mai 2025 gegen wie viele Tatverdächtige wegen welcher Tatbestände eröffnet? Bitte aufschlüsseln nach laufender Nummer, Datum, Ort, Anzahl Tatbeteiligte*r, Tatbeständen und ggf. Begehungsweise, Zuordnung PMK, Anzeige von Amts wegen oder Anzeige durch private Dritte.

Antwort auf Frage 7:

Es wurde von Amts wegen ein polizeiliches Ermittlungsverfahren wegen schwerer Brandstiftung nach § 306a StGB gegen unbekannt eingeleitet. Es wurden Küchenrollen angezündet und brennend auf einem Teppich vor einem Büro abgelegt. Im weiteren Verlauf konnten zwei Tatverdächtige ermittelt werden. Die Tat wird als nicht politisch motiviert bewertet. Auf die Antworten auf die Fragen 8 und 9 wird verwiesen.

Frage 8:

In welchem Stand befinden sich die in Frage 7 erfragten Strafverfahren? Soweit Verfahren eingestellt worden sein sollten, mit welcher Begründung wurden sie eingestellt? Bitte unter Angabe der laufenden Nummer aus Frage 7 beantworten.

Antwort auf Frage 8:

Dieses Verfahren wurde am 1. Oktober 2025 mangels Tatnachweises nach § 170 Abs. 2 Strafprozessordnung eingestellt.

Frage 9:

Wie sind in Bezug auf die o. g. Brandstiftung vom 28. Mai 2025 die bisherigen Ermittlungen verlaufen? Insbesondere:

- a. Haben die bisherigen Ermittlungen die Anzahl der Tatverdächtigen ergeben?***
- b. Haben die bisherigen Ermittlungen Hinweise auf das Motiv des Tatverdächtigen/der Tatverdächtigen ergeben?***
- c. Haben die bisherigen Ermittlungen Hinweise auf einen möglichen Zusammenhang zu den anderen o. g. Brandstiftungen ergeben und wenn ja, welche?***

- d. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse zu Aktivitäten des Tatverdächtigen/der Tatverdächtigen in Verbindungen in die extreme Rechte vor und wenn ja, welche?**
- e. War der Tatverdächtige/die Tatverdächtige dem Verfassungsschutz bereits bekannt?**
- f. Hat sich der Verfassungsschutz bzgl. des Tatverdächtigen/der Tatverdächtigen in der Vergangenheit an Behörden vor Ort gewandt um diese zu informieren und wenn ja, wann und mit welchem Inhalt?**

Antwort auf Frage 9:

Im Rahmen der polizeilichen Ermittlungen konnten zwei tatverdächtige Personen bekannt gemacht werden. Hinweise auf deren Tatmotiv konnten nicht erlangt werden. Weitere polizeiliche Ermittlungsergebnisse liegen nicht vor.

Die beiden Tatverdächtigen waren der Verfassungsschutzbehörde nicht bekannt.